

**Titel:** Perlen der Aufstellungsarbeit -  
Tools für systemisch Praktizierende  
**Autorin:** Marion Lockert  
**Verlag:** Carl Auer - Lebenslust, Heidelberg, 2018  
**Umfang:** 311 Seiten  
**ISBN-Nr.:** 978-3-8497-0220-5  
**Preis:** 49,00 €

**Rezensentin:** © Elizabeth Kandziora, Hannover  
Systemische Beraterin, Diplom-Supervisorin (DGSv)

Ein vielfältiger Austausch von Übungen und Ideen im Rahmen eines Treffens von Aufstellungsausbilder\*innen regte Marion Lockert zu dem vorliegenden Perlen-Kollier für systemisch Praktizierende an. Ihrem Aufruf sind knapp 50 praxiserfahrene Kolleg\*innen gefolgt, so dass die Herausgeberin in der vorliegenden Buchausgabe über 11 Kapitel hinweg 104 „Perlen der Aufstellungsarbeit“ auffädeln konnte.

Die ersten Kapitel beschäftigen sich intensiv mit Grundlegendem wie Einstieg, Haltung, Wahrnehmung und Sprache. Nach einem Schwerpunkt zum Genogramm folgen Einheiten zu Einzel-, Familien-, Struktur- und Themaufstellungen. Der Businessbereich z.B. ist mit Portfolioaufstellungen, Generationennachfolge so wie „Tops und Flops im Marketing“ vertreten.

Das Schlusskapitel widmet sich spirituellen Elementen von Aufstellungsarbeit.

Jedem Tool ist in Tabellenform eine kleine Übersicht vorangestellt. Sie ermöglicht in Kurzform Informationen dazu, wer diese Methode vorstellt, auf welches Ziel sich die Aufstellung ausrichtet, ob und welches Material benötigt wird, wie der Raum vorbereitet sein sollte, für welche Teilnehmerzahl sie ausgelegt und wie der Zeitrahmen einzuschätzen ist.

Es folgen jeweils eine Beschreibung des Vorgehens, eine kurze prägnante Anweisung für die Aufstellung, Hinweise auf mögliche Varianten und i.d.R. eine Auswertungsbemerkung.

Viele Übungen sind sehr praktisch und geradezu unmittelbar und unkompliziert einzusetzen (wenn man sie für das Klientenanliegen denn parat hat).

Mir erscheint es allerdings sinnvoll, diverse Tools mit interessierten Kolleg\*innen im Vorhinein zu erproben. Dieser Weg würde zudem die Entstehung weiterer (auf das eigene Klientel zugeschnittene) Varianten erlauben und könnte eine präventive Vorwegnahme gedanklicher so wie praktischer Tücken ermöglichen.

Mittels solcher Vorübungen werden die vorgestellten Methoden handfest, anregend und lebenspraktisch, während die bloße Lektüre verständlicherweise oft ein wenig blutleer bleibt.

Perlen bilden sich in der Natur unter nicht genau geklärten Umständen. Das gilt im Prinzip auch für Aufstellungsperlen. Sie erhalten Sinn und Sinnlichkeit durch's Tun. Also: nichts wie ran!

**Hannover, den 07.01.2019**